

» **Organisatorische Leitung und Moderation**  
Patrizia Raschper, Fachkrankenschwester in  
der Onkologie, Berufspädagogin für  
Gesundheitsberufe (FH), Bamberger Akademie  
für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH

» **Anmeldung**

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer  
Homepage [www.gesundheitsberufe-bamberg.de](http://www.gesundheitsberufe-bamberg.de)  
unter dem Link Fachtagungen bzw. beigefügt für  
die postalische Anmeldung.

**Anmeldeschluss: 09.09.2011**

» **Tagungsgebühr**

85,- EUR (inklusive Verpflegung und Getränke)

» **Bankverbindung**

Sparkasse Bamberg BLZ 77050000

Kto-Nr. 11890

Verwendungszweck 90450020 und Teilnehmer-  
name (wegen der Zuordnung bitte angeben!)

» **Bitte beachten Sie:**

Sollte die Überweisung nicht rechtzeitig vor  
Veranstaltungsbeginn erfolgen, besteht die  
Möglichkeit, die Teilnahmegebühr am „Check-In“  
vor Ort bar zu entrichten.

» **Tagungsbüro**

Yvonne Weiß

Gabriele Engelhard

Tel.: 0951 / 503-116 03 oder -116 04

Fax: 0951 / 503-116 09

e-mail: [info@ba-afg.de](mailto:info@ba-afg.de)

» **Infos zur Anreise:**

**Per PKW**

- » Ausfahrt „Bamberg“ oder „BA Süd“
- » Orientierung Ausschilderung „Klinikum“

Im Sinne der Patienten und Besucher bitten wir  
Sie, aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten,  
die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

**Anreise per Bahn/öffentliche Verkehrsmittel**

- » Bahnhof: Buslinien 901, 902, 907, 911, 931  
Richtung ZOB/Stadtmitte
- » ZOB: Linie 918 Richtung Klinikum/Bug
- » Endhaltestelle: Klinikum



**BAMBERGER AKADEMIE**  
für Gesundheitsberufe

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH  
Burger Straße 80 · 96049 Bamberg · [www.gesundheitsberufe-bamberg.de](http://www.gesundheitsberufe-bamberg.de)

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:  
Sozialstiftung Bamberg  
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste DAA mbH  
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

agentur-mplus.de 06\_11 | 01.2011



**BAMBERGER AKADEMIE**  
für Gesundheitsberufe

## 2. Fachtagung Onkologie



**Den onkologischen Patienten  
ganzheitlich sehen und verstehen**

Mittwoch, 28.09.2011

Burger Straße 80, 96049 Bamberg

*... denn Bildung ist Zukunft!*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Behandlung von Krebserkrankungen gab es in den letzten Jahren große Fortschritte der Medizin, insbesondere im Bereich der Strahlen-, Zytostatika- und Antikörpertherapie. Im Rahmen der Fachtagung werden insbesondere die Fragen „Wie geht es dem Menschen dabei?“ und „Was braucht er von uns?“ thematisiert. Denn eine ganzheitliche Sichtweise erfordert eine gemeinsame Arbeit unterschiedlicher Berufsgruppen, die den Menschen mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt sehen. Sie werden Beiträge namhafter Referenten aus pflegerischer, medizinischer und psychoonkologischer Sicht hören, die Ihnen Bedeutung und Möglichkeiten eines ganzheitlichen Sehens und Verstehens des krebserkrankten Menschen nahe bringen.



Sabine Elze  
Geschäftsführerin



Patrizia Raschper  
Fort- und Weiterbildung

## » Programm

|                   |  |
|-------------------|--|
| 08.00 Uhr         | <b>„Check-In“</b>  |
| 09.00 Uhr         | <b>Begrüßung</b><br><i>Sabine Elze, Patrizia Raschper</i>  |
| 09.15 – 10.00 Uhr | <b>Subjektives Erleben, Krankheitsverarbeitung und Bedürfnisse an Brustkrebs erkrankter Frauen während der stationären Primärtherapie</b><br><i>Prof. Dr. phil. habil. Hartmut Remmers, M.A.</i> |
| 10.00 – 10.45 Uhr | <b>Beratung von Menschen mit Pankreas- oder Magenkarzinom im Rahmen der Chemotherapiegabe</b><br><i>Burkhard Lebert</i>  |

|                   |  |
|-------------------|--|
| 10.45 – 11.15 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |
| 11.15 – 12.00 Uhr | <b>Pflegerische Interventionen zur Verminderung zytostatikainduzierter Übelkeit und Erbrechen</b><br><i>Dr. cand. rer. medic. Stefanie Seeling</i>                       |
| 12.00 – 12.45 Uhr | <b>Wirksamkeit der ressourcenorientierten Patientenberatung bei anhaltenden Tumorschmerzen</b><br><i>Patrick Jahn</i>  |
| 12.45 – 13.30 Uhr | <b>Mittagspause</b>  |
| 13.30 – 14.15 Uhr | <b>Der Onkologe als „Lotse“ in einem ganzheitlichen Versorgungskonzept</b><br><i>Priv.-Doz. Dr. med. Roland Repp</i>   |
| 14.15 – 15.00 Uhr | <b>Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung schwerst kranker und sterbender Menschen – eine multiprofessionelle Herausforderung</b><br><i>Dr. med. Jörg Cuno</i> |
| 15.00 – 15.45 Uhr | <b>Komplementärmaßnahmen in der Onkologie</b><br><i>Dr. med. Susanne Hohmuth</i>   |
| ca. 16.00 Uhr     | <b>Ende der Veranstaltung</b>  |

Mit freundlicher Unterstützung von:



## » Referenten

### Dr. med. Jörg Cuno

Leitender Arzt des Hospiz- und Palliativzentrums Christine Denzler-Labisch Haus der Sozialstiftung Bamberg

### Patrick Jahn

Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftler Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Leiter Pflegeforschung und Entwicklung am Universitätsklinikum Halle

### Dr. med. Susanne Hohmuth

Niedergelassene Ärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur und Homöopathie

### Burkhard Lebert

Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftler Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg

### Prof. Dr. phil. habil. Hartmut Remmers, M.A.

Professor für Pflegewissenschaft an der Universität Osnabrück, Dekan des Fachbereiches Humanwissenschaften

### Priv.-Doz. Dr. med. Roland Repp

Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie, Sozialstiftung Bamberg

### Dr. cand. rer. medic. Stefanie Seeling

Diplom Pflegewissenschaftlerin Clementinenhaus Hannover